

Das I. Register

Der Authorum, worauf diese Historien fundirt, und daraus
zusammen getragen worden.

<p>Aneas Sylvius, Urspergen- Alcuinus. Aventinus. Bonfinius. Broniovius. Cario. Cedrenus. Cromerus. Cuspinianus. Dubravius. Godefridus Viterbiensis. Georgius Mercator. Herodianus. Joan Schiltberger. Jovius. Isthuanfius, Vice Palat. Ung.</p>	<p>Itinerarium Boullaye le- gour. Julius Cæsar. Kevenhiller, Annales Ferdi- nandæi. Krantzius. Laurentius Müller. Laonicus. Löwklau. Matthæus Michou. Megiferus. Michael Ritius. Nauclerus. Nicephorus. Nicolaus Card. Cusanus. Oddo, Abbas Cluniacensis. Ortelius.</p>	<p>Otto Frisingensis. Petrus Comestor. Philo. Platina. Plinius Veronensis. Ptolomæus Lucensis. Rabanus, Archi-Ep. Mogunt. Sambucus. Sigismundus Ferrarius Dominic. Strabo, Monachus Fuldenfis. Thuanus. Thycho Brahe. Trogus Pompejus Hispanus. Vorburius. Werbeuzius. Wolff. Lazius.</p>
---	---	---

Das II. Register

Darinnen der Inhalt eines jeden Paragraphi begriffen ist.

<p>I. Von Grausamkeit der Türcken. pag. 1</p>	<p>XXIII. Lista aller Polnischen Könige. 28</p>
<p>II. Wie das Ottomannische Reich aufkommen vom I. bis auf den XIII. Türck. Käyser / und was ein jeder verübet hat. ibid.</p>	<p>XXIV. Was Erzh. Herzog Matthias in Ungarn ver- richtet / und Fürst Bathori zu Prag / 1596. ib.</p>
<p>III. Universal. Gegenwehr der Oesterreicher wider die Türcken. 5</p>	<p>XXV. Progress der Erzh. Herzogen in Oesterreich wider den Türcken / 1596. bis 1660. 29</p>
<p>IV. Wie die Befestigung Gran vom Türcken erobert. 1543. wie auch Stulweissenburg. 6</p>	<p>XXVI. Lista der Ungarischen Könige. 30</p>
<p>V. Was für Befestigungen das Haus Oesterreich dem Türcken abgeronnen. 7</p>	<p>XXVII. Wie eine Bündnuß / gegen die Türcken / mit Portugall zu stifften / Brieff des Königs aus A- thiopia. 31</p>
<p>VI. Wie fälschlich die Türcken ihren Stillstand haltē; ib. Succession der Böheimischen Könige. 8</p>	<p>XXVIII. Wie der Mohren König mit dem Papst wi- der die Türcken zu streiten sich offerirt. 32</p>
<p>VII. Türkische Progress und Arg. list. ib.</p>	<p>XXIX. Wie Gottslästerlich und Ehrenschandlich der Türck an die Teutsche Fürsten schreibe. 34</p>
<p>VIII. Ausführlicher und klarer Verweiß der unverant- wortlichen Rede: Eher Türkisch / als Päpstlich. 9</p>	<p>XXX. Wie stolz und schimpfflich derjenige Bassa zu Baradem an die Christen schreibe / 1661. ib.</p>
<p>IX. Schreiben von eilender Hülff wider den Türcken. 15</p>	<p>XXXI. Schreiben / daß die Türcken nicht eher aufhören / bis ganz Siebenbürgen ihr sey / 1661. 39</p>
<p>X. Friedensschluß / zwischen der Röm. Käys. Maj. und dem Türkischen Käyser zu Giarmath den 26. Mar- tii 1626. aufgerichtet / aber vom Türcken nie ge- halten. ib.</p>	<p>XXXII. Wie Papst Leo VII. alle geistliche Güter zum Türcken-Krieg dem Röm. Käyser übergeben. ib.</p>
<p>XI. Continuation der übrigen Türkischen Käyser / bis auf den jetzigen Mahomet IV. was dieser wider den Frieden eingenommen. 17</p>	<p>XXXIII. Wie Carolus M. und die Polen vor Alters gegen die Türcken gestritten. 35</p>
<p>XII. Türkische Belägerung der Festung Palotta, und anderer Dertter. ib.</p>	<p>XXXIV. Wie Carolus M. victorisirt. 38</p>
<p>XIII. Des Siebenbürgers und Türcken Progress. von 1571. bis 1584. 18</p>	<p>XXXV. Omina, daß vom Erzhauß Oesterreich die Türcken sollen gedämpfft werden; cum Epitaphio Ferdinandi III. 40</p>
<p>XIV. Türkischer Friedensbruch 1591. 19</p>	<p>XXXVI. Venetianische Victori gegen die Türcken 10. Febr. 1661. Lista der Gefangenen. 41</p>
<p>XV. Der Türck nimbt Velsprin und Palotta ein / 1593. 20</p>	<p>XXXVII. Epitaphium Cardinalis Mazzarini. 42</p>
<p>XVI. Erobert Tottis und andere Dertter / 1594. 21</p>	<p>XXXVIII. Aufmunterung der Teutschen Fürsten zum Türcken-Krieg. 43</p>
<p>XVII. General Mannsfeld kommt in Ungarn / dessen Thaten und Todt / 1595. 22</p>	<p>XXXIX. Wie die Betler und Wussiggänger zum Tür- cken-Krieg anzuleiten. 46</p>
<p>XVIII. Präparatoria gegen den Türcken / 1595. 23</p>	<p>XL. Wetttag zu Rom gehalten gegen die Türcken. 47</p>
<p>XIX. Allianz zwischen Käyser Rudolpho II. und Für- sten Sigismund Bathori in Siebenbürgen / 1595. ib.</p>	<p>XLI. Comet und Traum des Türkischen Käysers. 48</p>
<p>XX. Türcken gehet es übel: Comet: Schlachten. 24</p>	<p>XLII. Us Absterben Mazzarini will Franckreich mit Spanien halten. 50</p>
<p>XXI. Was der König in Poln gegen die Türcken prä- stirt, und die Wallachey erobert / 1595. 25</p>	<p>XLIII. Der Holländer Wetttag wider die Türcken und Seerauber / 1661. 50</p>
<p>XXII. Epitaphium Sigismundi III. Polonorü Regis. 27</p>	<p>XLIV. Klage der Ungarn wider die Teutsche / 1661. 51</p>

Das II. Register.

XLV. Die Polnische und Tartarische Propositiones, 1661.	51	LXXVII. Von der Türcken Ursprung / und inhaben den schönen und fruchtbaren Landschaften.	95
XLVI. Continuation des Verlauffs der Ungarischen und Siebenbürgischen Handel / 1661.	52	LXXVIII. Relation von der Gegend / und allem Umgrieff der Stadt Jerusalem / und umliegenden Orten / so die Türcken inn haben.	98
XLVII. Türkische Progressen bey Debriz, und spöttliche Wort gegen Kemini Jaos.	54	LXXIX. Des letzten Comets Beschreibung / wie er zu Nürnberg und anderstwo gesehen worden im Februario, 1661.	109
XLVIII. Des Pappsts Vettag wider die Türcken.	ib.	LXXX. Was das uhralte Adelige Geschlecht von Oppl / gegen die Türcken vor diesem / und sonst in Ihr Käys. Maj. Diensten prækirt, samt dero Agnaten.	110
XLIX. Kriegs-Ordnung bey dem Türcken-Krieg zugebrauchen / wie vor Alters.	56	LXXXI. Wie Ritterlich der Freyherr Rueber und Herr Hieronymus von Suttinger sich gegen die Türcken erzeigt.	111
L. Proviant-Ordnung im Türcken-Krieg.	59	LXXXII. Wie der Tartar dem König in Poln alle Assistenz verspricht / gegen dem Moscovitter und Türcken.	ib.
LI. Wagen-und Troß-Ordnung.	60	LXXXIII. Alte Ceremonien der Huldigung in Kärndt / und was dessen Anlag zum Türcken-Krieg.	112
LII. Articul des alten Ritter-Rechts.	62	LXXXIV. Was für Mittel aus Frankreich man zum Türcken-Krieg haben könnte.	113
LIII. Feld-Ordnung zur Schlacht.	64	LXXXV. Wie stark der Moscovitter wider Polen sich aufgemacht / und doch nichts ausgerichtet.	119
LIV. Besoldung der Kriegs-Officirer und Soldaten der Königin Maria aus Ungarn an Herrn Lazarum von Schwendi.	67	LXXXVI. Des Caroli II. Königs in Engelland zierlicher Einritt in London / und seine Erönung auf S. Georgen-Fest.	121
LV. Pacta Regis Poloni & Electoris Brandenburgici, 16. Sept. 1657.	68	LXXXVII. Des Cardinals Rischeliu Testamentum Christianum.	128
Cum perpetuo inter utrosq; foedere.	73	LXXXVIII. Desselben Testamentum Politicum.	129
LVI. Des Königs in Poln grosse Victorien / wider die Cossacken und Moscovitter / 1. Nov. 1660.	75	LXXXIX. Desselben Epitaphium in Sorbonâ.	131
LVII. End der überwundenen Cossacken und Moscovitter.	78	XC. Von dem Land Siebenbürgen und seiner Dependenden, auch Zugehörungen und Fruchtbarkeit.	132
LVIII. Relation der ganken Schlacht wider die Moscovitter.	77	XCI. Die Schweden richten ein neu Cammer-Gericht zu Wisimar auf.	134
LIX. Königs in Poln Antwort / an Käys. Abgesandten wegen abgeschlagener Mediation zum Moscovitter Frieden.	78	XCII. Erschreckliches Erdbeben in Italia, als Vorboit des Türcken-Kriegs / 1661.	135
LX. Ceremonien der Begräbnis Caroli Gustavi Königs in Schweden.	79	XCIII. Bericht von der Käys. Armee bey Comorren / und der neuen Bestung Serinwar, das Kupffer Num. 70.	136
LXI. Neue Regierung in Dennemarc in sechs Collegia eingetheilet.	80	XCIV. Schimpfflich Schreiben des Türkischen Commandanten von Erla, an Herrn Gen. Feldmarschall Leutenant von Starnberg / 12. Julii 1661.	137
LXII. Daß sehr wenig übrig in Ungarn / so der Türck biß dato nicht unter sein Joch gebracht habe.	ib.	XCv. Türkische Progress in Ungarn de 4. Aug. 1661.	138
LXIII. Gotteslästerlich und abscheulich Schreiben des Türcken an die Teutsche Fürsten.	81	XCVI. Von Athila, seinen Progressen, und Nachfolgern im Königreich Ungarn / was sich bey jeden begeben / biß auf König Sigismundum.	139
LXIV. Was für geringe Hülffe dem Käyser Rudolpho vor diesem geschickt worden.	81	XCvII. Kurze Beschreibung der Bestung Groß-Waradin	177
LXV. Käyser Rudolphus sucht eiverig Hülff gegen die Türcken / ohne Reichstag; Schreiben Chur Brandenburg wegen Kriegs-Steuer.	82	XCvIII. Was die Cometen zubeuten pflegen / von Christi Geburt an / biß hiehero.	182
LXVI. Der Königin Christina aus Schweden ihre Propositiones zu selbigem Königreich / und dero Stände Antwort.	83	XCIX. Von der Schlacht in Ungarn / zwischen König Ludbvico und dem Türcken / 1526.	188
LXVII. Schimpffliche Kriegs-Ankündigung des Waradenischen Aga, an die Christen.	84	C. Von Belägerung der Stadt Wien / 1529.	189
LXVIII. Wie der Keminianus zum Fürsten in Siebenbürgen erwehlet / auf gezwungene Resolution des vorigen Achatii Barczai in Regen 2. Jan. 1661.	85	CI. Extract-Schreibens aus den Feldlager am Schwarzwasser zwischen Neuhäusel und Comorren / von 15. Julii 1661.	194
LXIX. Bericht Herrn Reringers / Käys. Residenten aus Constantinopel / 28. Jan. 1661.	88	CII. Von des Türcken Einfall in Siebenbürgen / bey dem Eisenhor.	195
LXX. Bedeutung des am 8. Febr. 1661. in Teutschland gesehenen Comet-Sterns.	ib.	CIII. Vom Grafen von Serini, und Erbauung seiner Bestung / 19. Julii 1661.	ib.
LXXI. Des Königs in Portugall und Engelland Allianz wegen der Commerciën.	87	CIV. Vom Streiffen der Tartarn und Verfolgung Keminiani von den Türcken / 18. Aug. 1691.	ib.
LXXII. Der Moscovittische General Szeremet muß dem König in Poln Satisfaction thun.	87	CV. Der Käyserlichen Internunciorum Einzug zu Moscau / 28. Maji 1661.	196
LXXIII. Wie der König in Engelland seine Schifahrt wieder eingestellt / auch wider die Türcken und Seerauber.	88	CVI. Türkische Streiff biß nacher Caschau.	197
LXXIV. Oesterreichische Verbündnuß mit Poln / wie sie Herkommens vom Käyser Ottone III.	89		
Particular foedere.	92		
LXXV. Glückwünschung der Holländer / wegen des Königs in Dennemarc Souveraine Regierung.	94		
LXXVI. Dähnische Staats-Reformation.	ib.		

Das II. Register.

CVII. Progress in Poln und andern Orten.	199	CXLVIII. Von der Gewalt des Cadi.	232
CVIII. Daß Siebenbürgen / aus Mangel absteigender Linien des Bathori, wiederum zur Cron Ungarn ge- fallen.	201	CXLIX. Von der Gewalt des Subalci, das ist / des Stadt-Richters.	ib.
CIX. Bulgariam hat der Türck von Ungarn abgerissen/ und dessen Fruchtbarkeit.	202	CL. Von der Türcken Balsarten nach Mecha, Medi- na, und zum H. Grab.	ib.
CX. Wie das ganze Königreich Thracia an die Türcken kommen / deren Genealogia von Anno 1327. bis 1662.	203	CLI. Von dem Grab des Machomets.	233
CXI. Wie die Wallachen vom Türcken oft angefoch- ten / aber ritterlich erhalten worden.	205	CLII. Wie die Türcken ihre Todten begraben.	ib.
CXII. Die Provinz Moldau dem Türcken Zinsbar / und wie sich die Weiwoden gewehret.	207	CLIII. Der Türck Meinung von dem Jüngste Tag.	234
CXIII. Der Türck nimt Bassarabia ein.	211	CLIV. Was sie von der ewigen Seligkeit halten.	ib.
CXIV. Podolia wehret den Tartarn und Türcken / des- sen Fruchtbarkeit.	ib.	CLV. Von der Beschneidung der Türcken.	235
CXV. Littau hat Ueberfluß an Wachs und Honig / hilfft den Poln wider die Türcken.	212	CLVI. Wie / und was die Türcken essen.	ib.
CXVI. Tartaria von den Polen überwunden 1582. da- selbst des Ovidii Begräbnis.	213	CLVII. Von der Türcken Trinken und Verbott des Weins.	ib.
CXVII. Pontus Euxinus vom Türcken occupirt.	215	CLVIII. Von der Türcken Kleidung.	236
CXVIII. Asia minor vom Türckischen Vauern Ertu- kul erobert.	ib.	CLIX. Wie die Türcken reiten / und welche Pferd sie für gut halten.	ib.
CXIX. Reiß von Wien aus bis auf Constantinopel / des von Liechtenstein.	216	CLX. Von der Türcken Häuser.	ib.
CXX. Städte und Befestungen in Siebenbürgen / wel- che der Türck / und welche Röm. Käyserl. Maj. 1661. inn haben.	218	CLXI. Von der Türcken Feldbau.	237
CXXI. Was massen der Käyser / auf intercession Chur Sachsen / die Tuchhändler aus Meissen und Laus- nitz privilegirt, 1661. 25. Aug.	219	CLXII. Von den Handwerckleuten der Türcken.	ib.
CXXII. Lista aller Generalen und Obristen / so unterm Käyser Rudolpho II. gegen die Türcken gekriegt / mit der ganzen Armee zu Ross und Fuß.	220	CLXIII. Von den Schulen der Türcken.	ib.
CXXIII. Viel particularia vom Türckischen Krieg.	221	CLXIV. Von unterschiedlichen Bedienten / und Cam- merdienern des Käysers.	ib.
CXXIV. Schreiben aus dem Käyserl. Feldlager bey Tockay und Zatmar.	222	CLXV. Vom Bad im Schloß des Türckischen Käysers und dessen Bedienten.	238
CXXV. Des Gen. Souches Interprise gegen zwey Tür- ckische Schlöffer / 8. Sept. 1661.	223	CLXVI. Von des Türcken Leibquardi.	ib.
CXXVI. Progress der Christen wider die Türcken / aus Vesprin, 14. Sept. 1661.	ib.	CLXVII. Von den Priestern / die im Schloß Gebet halten.	239
CXXVII. Von des Türcken Macht und Einkönnen.	225	CLXVIII. Vom Groß-Vezir und Bassen.	ib.
CXXVIII. Von den Sprachen / die an des Türckischen Käysers Hoff geredet werden.	ib.	CLXIX. Von den Staffieren oder Trabanten des Türcken.	ib.
CXXIX. Von der Türcken Glauben und Geseß.	226	CLXX. Von den Trompetern und Spielleuten der Türcken.	240
CXXX. Die Türcken haben nur 8. Gebot.	ib.	CLXXI. Von den Königreichen / Landschaften / Pro- vincien / Städten / Meeren / Flüssen / Inseln und Bergen ic. so der Türck in seinem Gewalt hat.	ib.
CXXXI. Auslegung des I. Gebots.	ib.	CLXXII. Die Provinzien in specie Europa.	241
CXXXII. Auslegung des II. Gebots.	227	CLXXIII. In Asia besitzet der Türck 29. Provinzien	242
CXXXIII. Auslegung des III. Gebots.	ib.	CLXXIV. Sechs Landschaften werden unter dem Na- men Syria begriffen.	243
CXXXIV. Auslegung des IV. Gebots.	ib.	CLXXV. Sechs Inseln in Asia, so unter den Türcken gehören.	ib.
CXXXV. Wie die Türcken beten / und sich verhalten in ihren Kirchen.	ib.	CLXXVI. Was der Türckische Käyser in Africa für Provinzien beherrsche.	ib.
CXXXVI. Auslegung des V. Gebots.	228	CLXXVII. Von der Rahtsversammlung des Türcken.	244
CXXXVII. Auslegung des VI. Gebots.	ib.	CLXXVIII. Von den Legaten und Ambassadorn, an den Türckischen Käyser / wie sie gehalten werde.	245
CXXXVIII. Vom Allmosen der Türcken.	ib.	CLXXIX. Wie der Türckische Käyser pflege zu essen.	ib.
CXXXIX. Auslegung des VII. Gebots.	229	CLXXX. Wie des Türcken Bett und Schlasskammer zugericht sey.	246
CXL. Von der Türcken Ehestand.	ib.	CLXXXI. Beschreibung der Stadt Constantinopel.	ib.
CXLI. Auslegung des VIII. Gebots.	ib.	CXXXII. Daß die Türcken aller Christen Kirchen ver- wüsten.	248
CXLII. Was sie mehr in ihrem Geseß halten.	ib.	CXXXIII. Isabella, Königin aus Ungarn / schreibet an ihren Raht vom Greuel der Türcken.	ib.
CXLIII. Von den Kirchen der Türcken.	230	CXXXIV. Von Belagerung und Einnehmung Gran / wie es damit hergangen.	249
CXLIV. Kostbare Hospitalen der Türcken.	ib.	CXXXV. Die Türcken halten mehr auf Juden / dieweil sie alles verrachten / als auf Christen.	252
CXLV. Von Ordnung der Priester in der Türckey.	ib.	CXXXVI. Wie der Türck gegen Ungarn gesinnet.	ib.
CXLVI. Von den vornehmsten Priestern / so die Justi- tiam administrin.	231	CXXXVII. Wie vor diesem ein Reichs-Graff von Schellhard mit 6000. Curassier Ihrer Käyserl. Maj. zu Hülffe kommen.	253
CXLVII. Von den Mönchen / oder Fratibus pauper- tatis & Castitatis, bey den Türcken.	ib.	* CXXXVII. Extract-Schreibens / von Gen. Wachs- meisters Heuffer Verrichtung / und was sich mit D. Wehgern begeben / 1661.	255

Das II. Register.

CXXCVIII. Copia Schreibens / aus dem Kays. Feldlägerbey Comorren/ vom 12. Sept. 1661.	256	CCX. Was das Erz-Stift Salzburg wider den Türcken praktirn könnte?	293
CXXCIX. Verlauff in Ungarn und Siebenbürgen/ 26. Septemb. 1661.	257	CCXI. Wie Chur Bayern gegen den Türcken mächtig?	294
CXC. Schreiben/ von den Ungarischen Zustand.	258	CCXII. Was femer die Benediger leisten gegen die Türcken?	295
CXCI. Cavallier Kornfai schlägt die Türcken.	ib.	CCXIII. Was Böhem und Nortgovia zur Türcken-Hülff leisten könne?	296
CXCII. Verübte Handlung der Rheinischen Allianz zu Eßln im Julio 1661.	259	CCXIV. Was Silesia zum Türcken-Krieg thue?	297
CXCIII. Lista der Armeen in Ungarn/ 1661.	ib.	CCXV. Wie Moravia gefast sey zur Türcken-Hülff?	298
CXCIV. Schreiben aus dem Kays. Hauptquartier Sibou.	261	CCXVI. Wie stark Auktia gegen die Türcken?	ib.
CXCV. Aus Zatmar 28. Sept. 1661.	ib.	CCXVII. Wien ist an Bolek so stark gewachsen / daß Anno 1465. ein Bisthum dasebst aufgerichtet/ juxta Bullam renovationis per Paulum II. Pontificem Romanum concessam.	300
CXCVI. Ursachen / warum die Kays. aus Siebenbürgen zurück gegangen.	262	CCXVIII. Wie Stiria wider den Türcken gefast sey?	301
CXCVII. Wie es in Europa bey den Christen / und bey den Türckischen Seeraubern ablauffe.	ib.	CCXIX. Wieviel Carinthia Mannschafft und Mittel gegen die Türcken beybringen möge?	ib.
CXCVIII. Schreiben aus Zecklid von Tyranney der Türcken/ 14. Sept. 1661.	264	CCXX. Was etwa Carniol zum Türcken-Krieg beytrage?	302
CXCIX. Extract. Schreibens/ aus dem Kays. Hauptquartier Jeock/ 5. Oct. 1661.	265	CCXXI. Was die Windisch Marck vermöge?	ib.
CC. Von der Bündnuß gegen die Türcken / so zu Rom den 8. Oct. 1661. tractirt wird.	266	CCXXII. Wie Croatia schon meistens vom Türcken eingeschlungen?	ib.
CCI. Türckischen Wesens Zustand / 22. Oct. 1661.	267	CCXXIII. Daß Slavonia den Janitscharen gemein.	303
CCII. Status in Ungarn und zu Wien/ 29. Oct. 1661.	268	CCXXIV. Wie Bosnia unter dem Türckischen Joch?	ib.
CCIII. Kays. liche Sommer-Verpflegung der Soldaten in den Erbländern.	270	CCXXV. Was die Herrschafft Ragusiorum gegen die Türcken vermöge?	304
CCIV. Wie vor Zeiten die Ungarn in Teutschland / und die Türcken An. 1532. bis nach Enns eingefallen.	271	CCXXVI. Wie Servia oder Mysia superior schändlich unter die Türcken gerathen?	ib.
CCV. Was aus Ancona der Paps. für grosse Hülff gegen die Türcken leisten kan.	288	CCXXVII. Wie fast ganz Ungaria dem Türcken subjeckt?	305
CCVI. Ebenmäßige Hülff aus dem Herzogthum Ferrara.	290	CCXXVIII. Wie mächtig Polonia gegen die Türcken sey?	310
CCVII. Wie statlich die Venetianer nun viel Jahr hero aus dem Jhrigen wider die Türcken Krieg geführt.	ib.	CCXXIX. Was Russia gegen die Türcken thun könne?	311
CCVIII. Was die Erz-Herzogen zu Oesterreich aus ihrem Land Ulria gegen die Türcken thun können.	291	CCXXX. Wie Transylvania gegen die Türcken gesinnet?	ib.
CCIX. Wie das Königreich Dalmatia, meistens vom Türcken occupirt.	292	CCXXXI. Der Türckischen Kays. Genealogia und Succession.	

Das III. Register

Über die meisten / in diesem Buch begriffene Städte und Ungarische Bestungen ; Auch der Kays. Generalen/ Obristen/ Gesandten/ und andern Ministren, so in Ungarischen oder Türckischen und Polnischen Sachen employrt worden ; und wie die Kupferstücke nacheinander in ihrer Ordnung numerirt seyn / auch wo jede Historia dazu zufinden.
(b. bedeutet den andern Spalt.)

1. Griechisch Weissenburg vom Türcken belägert / 2. b. 3. a. erobert / 4. b. dessen wird gedacht. 153. 155. 189. b. 216. b. 305. 306. 310	9. Vileck, vom Türcken eingenommen / 8. 306. 307. von den Christen recuperirt, 8. 19. und entsetzt. 20. b.
2. Wien vom Türcken belägert / 5. 82. 189. b. deren Namen und denckwürdige Sachen. 299. 300	10. Comorra, vom Türcken vergeblich belägert / 18. 22. eine wol erbauete Bestung. 216. 194. 197
3. Zolnock, vom Türcken erobert / 7. b. 23. 307. von den Christen wieder eingenommen / aber auch wieder übergeben. 307	11. Raab / vom Türcken belägert / 18. und eingenommen / 21. 308. b. von Christen wieder erobert / 111. dabey König Aba erschlagen worden. 150. b.
4. Tockay von Lazaro Schwendi erobert / 8. b. III. b. 307 dahin marchirt Montecuculi, 139. 189. b. 221. b. was für eine Bestung sey. 310	12. Gran / vom Türcken erobert / 6. b. und besetzt / 21. von den Christen belägert / 21. 22. und erobert / 22. b. 308. b. dessen wird gedacht / 136. b. 195. 216. von Tartarn zerstört / wird wider gebauet. 164. b.
5. Guyla, vom Türcken eingenommen. 17. b.	13. Vicegrad, oder Blindenburg / erobert / 23. 308. b. dasebst wurde König Carolus schrecklich verwundet von einem Ritter / und geschlagen / 167. b. auch König Carolus von Neapolis starb allda / 176. von Heyducke attackirt, 265. b. vom Türcken verbreit. 308. b.
6. Zigerh, vom Türcken erobert / 13. von den Heyducken erobert und verbrant. 310. b.	14. Graff Hardeck erobert die Vorstadt in Stul Weissenburg / 20. b. weil er Raab verrathen / wird justificirt. 21. b.
7. Christen Victori bey Siseck in Croaten. 20	15. Ter-
8. Palotta, dabey die Christen geschlagen worden / 7. vom Türcken vergeblich belägert / 17. 307. b. erobert / 201. b. 308	
Vesprin, erobert von Christen / 17. 307. b. von Türcken. 20. b. 307	

Das III. Register.

- | | |
|--|--|
| <p>15. Tergovist belagert / Schlacht dabey / Comet und Adler. 24. b. 206. b.</p> <p>16. Hatwan, 310. vom Erz- Herzog Maximilian erobert / 21. 29. 309. vom Türcken erobert. 308</p> <p>17. Temeswar von Bathori erobert / 23. 29. der Bassa daselbst wird geschlagen / 201. b. die Stadt erobert und ausgebrannt / 202. dem Türcken übergeben. 313</p> <p>18. Erla, vom Ferdinando I. erobert / 7. 307. vom Türcken vergeblich belagert / 7. 17. dabey wurden die Türcken geschlagen / 18. b. vom Türcken erobert / 29. 309. da wurde Bela IV. vom Türcken geschlagen. 163. b.</p> <p>19. Petrina, davor wurden die Türcken geschlagen / 29. vom Türcken erbauet / und verlassen. 303</p> <p>20. Tottis, den Christen ergeben / 17. b. vom Türcken erobert / 21. 308. b. aufgefodert vom Mannsfelder / 22. den Türcken abgenommen. 29. 307</p> <p>21. Waizen, Anschlag darauf / 25. b. Treffen davor / 29. erobert / 29. 309. dahin marchiren die Käyserl. 266</p> <p>22. Papa, von den Christen erobert. 29. 308</p> <p>23. Naab / erobert von Christen. 29. 111</p> <p>24. Waradein vom Türcken vergebens belagert / 29. vom Türcken erobert / 17. 181. des Bassa darinn Schreiben / 14. 84. der Türcken Versammlung dabey. 15. wo es liget / 52. daselbst Ladislaus und Sigismundus die Könige begraben sind / 158. b. wie auch König Stephan / 160. wurde von den Tartarn ausgeplündert und verheeret / 164. b. dessen ausführliche Beschreibung und Belagerungen / 177. dahin streiffen die Käyserl. 267</p> <p>25. Ofen / vom Ferdinando I. aufgefodert / 6. wird dem Türcken von der Königin Isabella übergeben / 6. 250. vom Käys. belagert / 29. b. 111. von wem es erbauet worden / 139. in der Insul dabey / starb König Bela und sein Sohn / 164. b. daselbst ligt König Andreas begraben / 165. b. dahin kommt König Carolus von Neapolis, und was sich mit ihm begeben / 173. 175. vom Türcken erobert / 189. vom Ferdinando wider eingenommen / 189. ligt auf einem Berg / 216. die Einwohner werden nach Gran begleitet / 309. vom Türcken erobert. 306</p> <p>26. Victori und Weist der Christen bey Tolna, 29. b. iff ein schöner Marekt. 216. b.</p> <p>27. Des Obr. Paradeisers und 5. anderer Execution / so Canischa und Babotscha verrasteten. 29. b. 308. b.</p> <p>28. Canischa, durch Verrätheren den Türcken übergeben / 29. b. 307. leidet durch Erdbidem Schaden / 308. vom Türcken starck besetzt. 258</p> <p>29. Seultweissenburg / vom Türcken erobert / 6. b. die Vorstadt von Christen abgebrannt / 20. b. 308. belagert / 29. b. daselbst wird Herzog Bela zum König gecrönet / 153. b. und König Carolus, 166. da viel Könige begraben ligen / 159. 160. 161. 162. 166. b. 168. 189. brennet der Frauen- Kirchen ab / 167. wird ein gewaffneter Landtag gehalten / 189. Ferdinandus zum König gecrönet. 189. b.</p> <p>30. Pest vom Türcken belagert / 6. b. von den Christen / 29. b. daselbst wurde Bela II. von den Tartarn geschlagen / 163. von den Türcken erobert / 189. 306. dahin die Türcken fliehen. 309</p> <p>31. Maximilianus, Erz- Herzog / und erwählter König in Poln / 12. Aug. 1587. 29. 309</p> <p>32. Philippus Emanuel von Lorayne Duc de Merceur. 29. b.</p> <p>33. Andreas Bathori, Cardinal in Siebenbürg 312. b. 313</p> <p>34. Joan Fürst de Medices, Gen. in Ungarn. 28. b. 29. b.</p> | <p>35. Carolus Fürst und Graff von Mansfeld stirbt zu Comorra, 1595. 22. 308. b.</p> <p>36. Adolphus Graff zu Schwarzenburg. 29</p> <p>37. Nicolaus Palphi. 20. b. 21. 29. 309</p> <p>38. Carl Ludwig, Graff zu Sulz.</p> <p>39. Rupprecht von Eggenbreg.</p> <p>40. Nicolaus Graff von Serin / 1566. 6. 29. 307. b.</p> <p>41. Sigfrid, Graff von Colkonitsch. 29</p> <p>42. Christoph Baron zu Teuffenbach. 20. b. 29. 308. 309</p> <p>43. Melchior von Redern. 20. b.</p> <p>44. Lazarus von Schwendi, 8. b. 9. 17. b. 67. b. 307.</p> <p>45. Machomet III. 17. 25. 29. 309. b.</p> <p>46. Marchesi Fachenetti, Baron Hirtenfels, Marches Pierruzzi. 8. 23</p> <p>47. Die Stadt Caschau / darinn der Graff Homanay, Command. gestorbe / 1662. 20. 54. 136. 197. 267. 312. b.</p> <p>48. Lewenz die Vestung von Käyser Rudolpho erbauet. 265. 306. b.</p> <p>49. Poffonium oder Pressburg / 161. von wem es erbauet. 305. b.</p> <p>50. Neuheusel, die Vestung. 194. b.</p> <p>51. Zatmar, die Stadt. 8. b. 52. b. 222. 261. 266. b. 307. 310</p> <p>52. Kallo, die Vestung. 52. b. 53. b. 310</p> <p>53. Joan. Christophorus, Graff von Buchaim Gen. 28. b. 260</p> <p>54. Raimondus Graff Montecuculi Gen. 136. 139. 197. 221. 222. 259</p> <p>55. Leopoldus Guilielmus Marggraff von Baden Gen. 218. b. 222. 260. 266. b.</p> <p>56. Philipp. Ludovicus, Fürst von Holstein.</p> <p>57. Ernestus, Graff von Thraun.</p> <p>58. Uladislaus Rey, Königl. Poln. Schatzmeister / und der Königin Cansler.</p> <p>59. Otto Friderico, Graff von Harrach.</p> <p>60. Alexander, Herzog von Holstein / Commandant zu Radiz in Mähren.</p> <p>61. Joh. Reichardus, Graff von Stahrenberg / Gen. Feldmarsch. Leutenant. 136. b. 137. b. 139. 221. b. 260. 261</p> <p>62. Georgius, Lubomirski, Gen. Polon. 76. b.</p> <p>63. Stanislaus Potochy Gen. Palat. Crac. ib.</p> <p>64. Vespasianus, Landskronski, Polnischer Gesandter nach Wien.</p> <p>65. Hieronymus Pinocci, Leg. in Angl. & Holl.</p> <p>66. Georgius Augustinus Kevenhüller, Obrister.</p> <p>67. Stephanus Zarnetzky, Gen. Polon. 1656. 78</p> <p>68. Ludovicus, Marches Fachenetti, Obrister / 1591. 8</p> <p>69. Theodoricus Ghislerius, Obrister / 1593.</p> <p>70. Paulus de Pierizy, Obrister / 1593. 8. 23</p> <p>71. Lucas à Spick, Gen. Wachtmeister / 1660. 219</p> <p>72. Oliverus de Wallis, Obrister / 1660. 260</p> <p>73. Christophorus Carolus von Fernberg, Obrister.</p> <p>74. Philippus Ludovicus Fuchs / Obrister / 1661.</p> <p>75. Joan. Bernhardus à Knöring, Obrister.</p> <p>76. Wolff Matthias Teuffel / Obrister.</p> <p>77. Joh. Henricus Garnier, Obrister / 1661.</p> <p>78. Hermannus de Riedesel, Obrister / 1661.</p> <p>79. Felix von Suniga, Obrister.</p> <p>80. Ladislaus Karoly, Commandant in Kallo, 1660.</p> <p>81. Petrus Keglevich de Bufin Vice- Generalis.</p> <p>82. Joannes Keri, Cor. Hung. Conservator.</p> <p>83. Andreas Izdenczy, Ungarischer Gesandter zum Türcken.</p> <p>84. Michael, Waiwoda in der Walachey.</p> |
|--|--|

Das III. Register.

85. Paulus Vadasi, Comm. in Billeck.
 86. Caspar Zunyogh, Consiliarius.
 87. Joannes Gierlikovzki, Obrister in Poln.
 88. Georgius Hoffutody, Comm. zu Besprein.
 89. Ludovicus Vidman, Gener. wider den Türcken.
 90. Innocentius à Conti, Vice-Comm. Prag.
 91. Rudolphus à Dietrichstein/ Obrister.
 92. Wilhelmus à Lobenstein/ ad portam Leg.
 93. Bartholomæus à Strafaldo, Obrister. 29
 94. Sforzia Pallavicino, Obrister. 5. b.
 95. Anna Franz de Bassompierre, Gen. Feld. Zeugmeister.
 96. Joh. Wilhelm Voigt, Gen. Feld. Marschall.
 97. Philippus Fridericus Breuner, Gen. Feld. Zeugmeister.
 98. Jacobus Ludovicus von Ruffstein/ Obrister. Leut.
 99. Georgius Lippay, Erzb. Bischoff zu Gran.
 100. Franciscus Veselieni, Palatinus.
 101. Georgius Szelepchény, Erzb. Cansler in Ungarn.
 102. Franciscus de Nadasd, Judex Curia.
 103. Paulus Palfy ab Erdöd, Palatinus.
 104. Joh. Carolus Palfy ab Erdöd.
 105. Ladislaus Rakoczy.
 106. Nicolaus à Zrinio, in Croaten. 52. b.
 107. Gabriel Bossani, Leutenant zu Comorra.
 108. Stephanus Esterhazy, Comm. zu Papa.
 109. Franciscus Balassa de Gyarmath, Obrister.
 110. Nicolaus Ostrosich, Cor. Ung. Conserv.
 111. Stephanus More, Comm. in Zendere.
 112. Joannes Paraminski, Obrister über Tragoner.
 113. Martinus Spazay, Leutenant.
 114. Petrus Kaikoviz, Croaten Obrister.
 115. Adamus de Battian, Gen. bey Canisa.
 116. Ladislaus Barkoczy, Obrister der Polacken.
 117. Paulus Esterhazy, Gen. Leutenant.
 118. Ladislaus Czaky, Comm. zu Lebeng.
 119. Marcus Mirkovies, Croaten Obrister.
 120. Stephanus Palasthy, Obrister.
 121. Georgius Rudolphus à Schneidau/ Obrister.
 122. Joh. Rudolff. Schmidt/ Resident zu Constantinop.
 123. Franciscus de Caretto, March. de Grana.
 124. Claudius de Collalto, Gesandter zu den Teutschen Fürsten/ wegen des Türcken.
 125. Joannes Hederuary, Bischoff in Ungarn.
 126. Stephanus Zichy, Ungarischer Cammer. Praesident. 137. b.
 127. Petrus à Zrinio, Obrister in Croaten.
 128. Heinr. Carolus à Collonitsch, Obrister.
 129. Adamus Veselieni, Capitain zu Fileck.
 130. Nicolaus Pazmany, Comm. zu Besprein.
 131. Andreas Palfy, Croaten Obrister.
 132. Georg de Frangepanibus zu Turan.
 133. Stephanus Szentpetri, Vice-Comm. zu Eschau.
 134. Georgius Illeshazy, Cammerherr.
 135. Nicolaus Földuary Croaten Obrister.
 136. Johann Palfy, zu Comorra.
 137. Sigismundus Forgatsch, Camerarius.
 138. Ladislaus Fekete, Vice-Comm. zu Fileck.
 139. Emericus Erdödy, Comm. zu Petrina.
 140. Adamus Forgatsch, Comm. zu Vivar.
 141. Stephanus Miskei, Comm. in Novigrad.
 142. Daniel Esterhazy de Galantha.
 143. Joan. Draskavitz, Palatinus.
 144. Georg. Erdödy, zu Varasdin.
 145. Valentin Ozobor zu S. Michaly.
 146. Nicolaus Esterhazy, Palatinus. 15. b.
 147. Ladislaus de Khák, zu Tottis.
 148. Stephanus Bessenini, Hauptmann zu Comorra.
 149. Joannes Törös, Gesandter in Siebenbürgen.
 150. Stephanus de Chiak, Comm. zu Sieps.
 151. Wolff Esterhazy de Galantha.
 152. Georgius Orofy, person. praef. Judex.
 153. Casparus Orchoczy, Bann in Dalmatia.
 154. Paulus Ostrozith de Ghiletincz.
 155. Stephanus Palfy, Gener. Praef. Vyvar.
 156. Nicolaus Nadany, Hauptmann zu Verebelin.
 157. Nicolaus Palfy, Eurasier Obr.
 158. Michael Maytheny de Kesseloko.
 159. Wolfgangus Moroz, Vice-Palatinus.
 160. Gabriel Palochay de Palocha.
 161. Ladislaus Forgatsch de Gyemes.
 162. Ladislaus Reva, Gen. Riteas. Commiss.
 163. Sigismundus Loniay, Consiliarius.
 164. Caspar Lippay de Zombor, Cammer. Praesident.
 165. Stephanus Revazi, Comm. in Tockay.
 166. Stephanus Kohary, Comm. in Szechenia.
 167. Sigismundus Keglevich, zu Capronize.
 168. Paulus Sereny, zu Vivar. 136. 137. b. 223. b. 224. b. 258
 169. Marcus Capilet, Croaten Obrister.
 170. Die neue Bestung Serinwar, bey Canisia. 136. 137. 219. 224. b. 258
 171. Des jetzigen Türckischen Käysers Bildnuß.

E R D E



161 - 5743/2